

KAISERGEBIRGE IN TIROL

VISITE BEIM BERGDOKTOR

Das Bergmassiv Wilder Kaiser in Tirol übt eine ganz besondere Magie aus. Bergsteiger, Mountainbiker und Naturliebhaber schätzen das felsig-schroffe Gebirge und seine wilden Täler. Bekannt ist der „Kaiser“, wie er von vielen genannt wird, auch durch TV-Serien wie „Der Bergdoktor“.

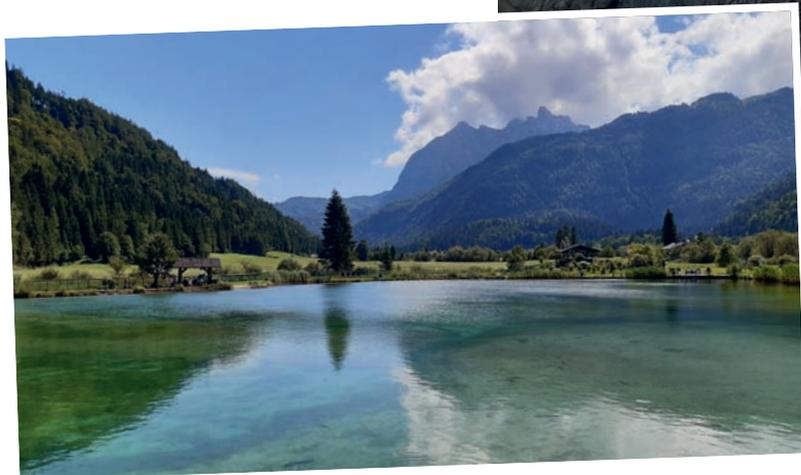
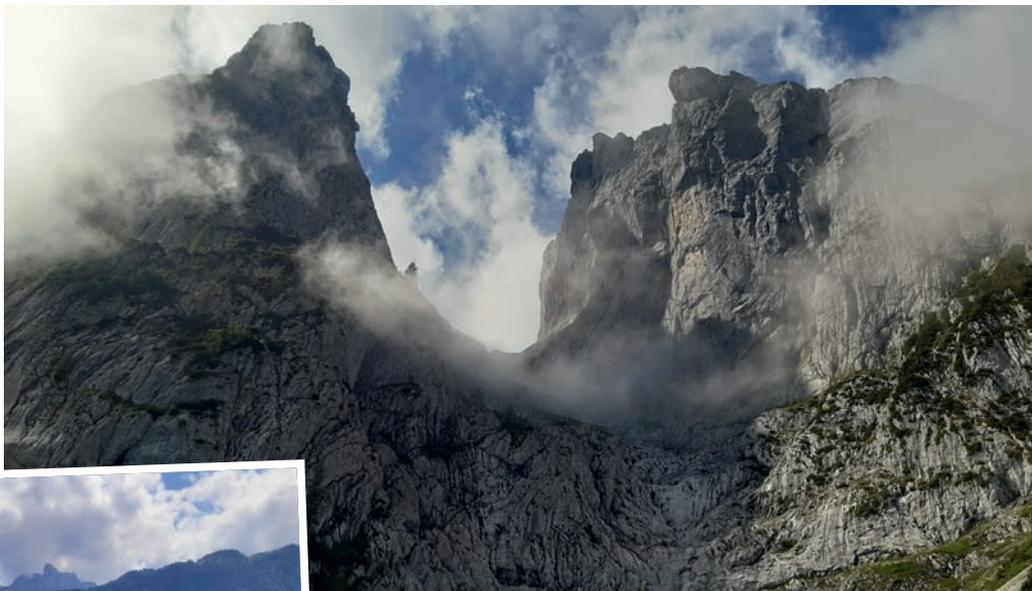
Wohl kaum ein TV-Arzt hat es in mehr deutsche Wohnzimmer geschafft als Dr. Martin Gruber. Der vom österreichischen Schauspieler Hans Sigl gespielte Bergdoktor hat seit dem Start der gleichnamigen Fernsehserie im ZDF im Jahr 2008 (als Remake der SAT1-Serie, die von 1992 bis 1997 lief) eine stetig wachsende Fangemeinde. Kein Wunder, denn der TV-Hit rund um die Bergbauernfamilie Gruber spielt in einer der schönsten Gegenden in den Alpen: dem Wilden Kaiser. Und bei einem Urlaub im Kaiser ist für viele Fans ein Besuch der Drehorte quasi ein Muss. Die vier Kaiser-Orte Ellmau, Going, Scheffau und Söll beheimaten den Gruberhof am Bromberg, die Praxis des Bergdoktors, den Gasthof Wilder Kaiser und den Hintersteiner See - die atemberaubende Bergkulisse inklusive.

Zu einem neuen Wahrzeichen in Ellmau ist die Bergdoktor-Praxis geworden, die in einem malerischen alten Bauernhaus liegt. Wer zum Bauernhof Hinterschnabel möchte, der bereits um 1694 erstmals erwähnt wurde, sollte für den kurzen Aufstieg zum Ortsteil Faisten-

bichl das Auto im Tal stehen lassen. Lust auf Urlaub in den Tiroler Bergen macht auch der Dorfplatz in Going am Wilden Kaiser. Direkt neben der Kirche findet man hier den Gasthof Wilder Kaiser, der seit Beginn der Dreharbeiten eines der Herzstücke des Filmgesche-



hens ist. Alle, die einmal gerne im Gasthof Wilder Kaiser zünftig speisen möchten, werden enttäuscht sein, denn der wunderschöne Hof ist in Wahrheit gar kein Gasthaus, sondern dient nur als Filmkulisse. Eine herrliche Kulisse stellt auch der Hintersteiner See dar, der in jeder Folge des Bergdoktors in herrlichen Luftaufnahmen zu bestaunen ist. Das stille Naturjuwel, 56 Hektar groß und bis zu 36 Meter tief, liegt auf 883 m Seehöhe hoch über Scheffau inmitten eines Naturschutzgebietes. Wer sich nach einer Wanderung abkühlen möchte, kann dies im Strandbad am Nordufer tun. Der See wurde mehrfach als



schönster und sauberster Naturbadesees Tirols ausgezeichnet.

Wandern durch die Teufelsgasse und zum Stripsenjoch

Nach der Visite beim Bergdoktor heißt es in den kommenden Tagen, für ausreichend Durchblutung in den Beinen zu sorgen. Wanderungen stehen auf dem Programm. Eintauchen in die wunderbare Natur des Kaisers kann man in allen vier Himmelsrichtungen des Gebirges. An der südlichen Seite, an der auch die Filmorte liegen, befinden sich etliche lohnende Wanderziele mit Almen und Berghütten. Hotspots sind hier zum Beispiel die Gaudeamushütte oder der Schleierwasserfall. Wir entschieden uns für unsere erste Wanderung die Südseite zu verlassen. Das Ziel: die Teufelsgasse. Der Weg durch die sagenhafte Felsschlucht am Leerberg befindet sich in Kirchdorf im Osten des Kaisers. Der Ausgangspunkt mit Parkplatz ist im Ortsteil Hinterberg bei Gasteig. Der familienaugliche Weg bietet unterwegs zahlreiche abenteuerliche Optionen. Je nach Mut kann in dem gassenähnlichen Labyrinth

auch gekratzelt werden. Inklusive Rast auf der Prostalm ist man nach zirka 3 bis 3,5 Stunden wieder zurück am Auto.

Am nächsten Tag bleiben wir an der Nord-Ost-Seite. Ganz nah an die bekannten Felswände des Kaisergebirges von Fleischbank, Totenkirchl, Ellmauer Halt und Predigtstuhl gelangt man im Kaiserbachtal, an dessen Ende das Stripsenjoch liegt. Zum 1024 Meter hohen Wanderparkplatz an der Griesner Alm führt von Griesenau eine fünf Kilometer lange Mautstraße (4 Euro), die von Mai bis Ende Oktober geöffnet ist. Apropos Griesner Alm. Diese brannte im vergangenen Winter tragischerweise bis auf die Grundmauern nieder und wird derzeit wieder aufgebaut. Unser heutiges Tagesziel im Naturschutzgebiet heißt Stripsenjochhaus, das inmitten einer himmelstürmenden, bizarr-romantischen Bergwelt liegt. Nach 1,5 Stunden erreicht man das 1650 Meter hohe Joch und die bekannte Alpenvereinschütte. Hier bieten sich herrliche Blicke, von denen man nicht genug bekommen kann: In das Kaiserbachtal, das Kaisertal, den Hausberg Stripsenkopf und die umliegenden Bergrie-

Zu einem Urlaub im Kaisergebirge gehört für viele ein Besuch der Drehorte der TV-Serie „Der Bergdoktor“, die sich im ganzen Tal verteilen. Die Film-Praxis (linke Seite oben) liegt in Ellmau im Ortsteil Faistenbichl. Im Hintergrund sind die felsigen Berggipfel zu sehen. Der Film-Gasthof „Wilder Kaiser“ (linke Seite unten) liegt ebenfalls auf der sonnigen Südseite direkt am Dorfplatz von Going. Im Kaiserbachtal ist man den Felsen ganz nah (rechte Seite oben). Eine Wanderung unterhalb von Predigtstuhl, Ellmauer Tor und Fleischbank bietet atemberaubende Blicke. In der Ortschaft Schwendt werden am Anglersee „Quellfrisch“ die Forellen fangfrisch serviert - inklusive herrlichem Kaiser-Panorama (rechts Mitte).

sen, an denen zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts alpine Klettergeschichte geschrieben wurde. Beim Abstieg kann man noch einmal in die Steinernen Rinne hinauf zum Ellmauer Tor blicken, einem der Klassiker im Wilden Kaiser.

Wir wählen zum Tagesausklang einen kulinarischen Klassiker. Am großen Anglersee „Quellfrisch“ bei Schwendt genießen wir das Bergpanorama bei einer knusprig gebratenen Forelle. Die Visite beim Bergdoktor hat sich als durch und durch belebende Begegnung in der spannenden Bergwelt des Wilden Kaisers erwiesen.

Text: Uli Geub, Fotos: Uli Geub, TVB Wilder Kaiser
© www.wilderkaiser.info

- **Infos Wilder Kaiser:** www.wilderkaiser.info und www.kitzbueheler-alpen.com
- **Wandern und Klettern im Kaiserbachtal:** www.stripsenjoch.at
- **Infos TV-Serie Bergdoktor:** www.zdf.de/serien/der-bergdoktor
- **Mehr Infos:** www.kaiserwinkl.com